

ZT PRODUKTE

PMMA- und Wachs-CAD/CAM-Disks für offene Systeme

Dentsply Sirona Prosthetics integriert traditionelle Fertigung in digitale Workflows.

Dentsply Sirona Prosthetics, der Werkstoffspezialist innerhalb der Dentsply Sirona-Unternehmensgruppe, bietet jetzt vier unterschiedliche zusätzliche PMMA- bzw. Wachs-CAD/CAM-Disks. Die drei neuen PMMA-Rohlinge von Dentsply Sirona Prosthetics eignen sich für die Fertigung von stabilen farbbeständigen oder sogar hochästhetischen Restaurationen und von gegossenen oder gepressten Gerüsten. Die Wachs Disks erlauben das Gießen und Pressen von Metall- und Vollkeramikgerüsten. Jedes dieser neuen Produkte trägt zur Integration klassischer Verfahren in digitale Workflows auf dem Stand der Technik bei und führt zu einer zeitsparenden sowie hochpräzisen Verarbeitung. Wo es um provisorische Restaurationen geht, legt ein zahntechnisches Labor großen Wert auf Stabilität – sowohl auf die mechanischen Werte als auch auf die Farbbeständigkeit. Die neuen Shaded PMMA Disks von Dentsply Sirona Prosthetics erfüllen diese Kriterien: Sie weisen eine Biegefestigkeit von über 80MPa auf



und ergeben stabile und farbbeständige temporäre Kronen und Brücken. Die Shaded PMMA Disks lassen sich effizient fräsen und einfach polieren, und sie stehen dem Labor in verschiedenen Größen und Farben zur Verfügung. Das Sortiment umfasst Disks von 12mm bis 20mm Durchmesser in allen 16 VITA classical-Farben, dazu eine Bleach-Farbe und zwei transluzente Varianten. Alle Versionen bieten eine zahnähnliche Fluoreszenz und sorgen damit für eine naturnahe Ästhetik. Diese Vorzüge zeigen in ähnlicher Weise auch die neuen Multi-layer Shaded PMMA Disks. Sie

bestehen aus 13 Farbschichten, die nahtlos ineinander übergehen; so gelangt man damit zu äußerst ästhetischen provisorischen Restaurationen. Die Multi-layer Shaded PMMA Disks sind ebenfalls in verschiedenen Größen und in allen 16 VITA classical-Farben sowie in einer Bleach-Farbe verfügbar. Beide neuen Disks sind aus biokompatiblen Akrylharz hergestellt. Bei den definitiven Restaurationen stellen Edelmetall- und Nichtedelmetallguss sowie das Pressen von Vollkeramik die traditionellen Verfahren für die Gerüstfertigung dar. Mit ihnen ist der Zahntechniker vertraut,

doch wird er von Fall zu Fall entscheiden, das Wachsmesser durch Maus und Monitor zu ersetzen. In diesem Falle stellen die neuen Burnout PMMA Disks ein Produkt der Wahl dar: Ähnlich wie die schon genannten Disks lassen sie sich effizient fräsen und polieren. Das so erhaltene Gieß- oder Pressgerüst weist die hohe Präzision auf, wie sie für CAD/CAM-Verfahren typisch ist, und brennt ohne Rückstand sauber aus. Diese Disks sind in verschiedenen Größen von 12mm bis 25mm und zwei Farben (klar und rot) verfügbar. Eine Alternative bieten die neuen Wax Disks aus hochwertigem

Polyethylen. Dank der effektiven Verarbeitung kommt es bei diesem Material zu einer Verminderung der Fräszeit und zu einem äußerst geringen Verschleiß der CAM-Werkzeuge. Dies macht das Absaugen leichter und ermöglicht später ein einfaches Ausarbeiten, falls Anpassungen vorgenommen werden müssen. Alle vier neuen Produkte sind als 98mm-Disks verfügbar und mit zahlreichen offenen Systemen kompatibel, wie etwa inLab von Dentsply Sirona, aber zum Beispiel auch Datron, Imes-Core, Roland und VHF. Auf diese Weise ebnen die neuen Disks dem Labor den Weg zur Maximierung des Nutzens, den es aus digitalen Workflows auf dem Stand der Technik ziehen kann. **ZT**

ZT Adresse

Dentsply Sirona Prosthetics

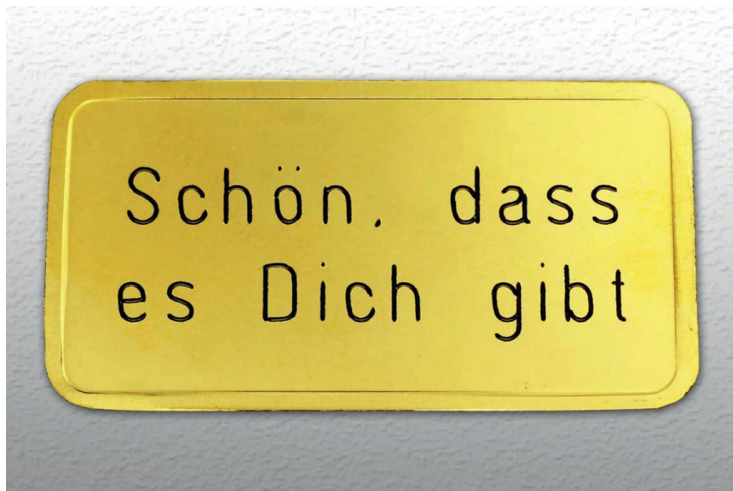
Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Tel.: 06181 59-50
Fax: 06181 59-5858
Info.Degudent-de@dentsplysirona.com
www.degudent.de

Graviertes Gold

Die ESG Edelmetall-Handel GmbH & Co. KG bietet Gold- und Silberbarren mit persönlicher Gravur an.

Personalisierte Gold- und Silberbarren – so lässt sich die Geldanlage zu Anlässen wie Geburtstagen, Hochzeiten oder Weih-

sierte verschiedene gravierbare Gold- und Silberbarren. Dort lässt sich auch der gewünschte Text einfach eingegravieren.



nachten mit einem individuellen Schriftzug versehen und macht das Geschenk zu etwas ganz Besonderem. Die Inschrift wird durch einen Diamanten, der das Material durch Verdrängung bearbeitet, graviert. Dadurch entsteht keinerlei Materialverlust und jeder Barren lässt sich weiterhin zum aktuellen Goldkurs bei der ESG verkaufen. Verwendet werden ausschließlich Barren aus 999,9er-Feingold oder Silber. Im Edelmetall-Shop unter www.gravur-barren.de finden Interes-

ben. Eine persönliche Gravur kostet 9,90 Euro, und nur wenige Tage nach Zahlungseingang erfolgt der Versand der Barren. **ZT**

ZT Adresse

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29b
76287 Rheinstetten
Tel.: 07242 9535158
Fax: 07242 5240
shop@edelmetall-handel.de
www.edelmetall-handel.de

Neues Maschinenkonzept

dentona bietet die neue Fräsanlage CORiTEC 350i PRO an.

dentona hat sich als Anbieter von digitalen Komplettlösungen für das Dentallabor etabliert. Das Unternehmen setzt bei Fräsanlagen auf die erprobte Gerätetechnik der CORiTEC-Systeme. Damit können zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis alle gewünschten Kundenanforderungen realisiert werden. Die Frässysteme werden als Komplettlösungen mit CAM-Software geliefert, die auch später noch modular mit Zusatzkomponenten und Zusatzfunktionen leicht nachrüstbar und erweiterbar sind. Durch ein einteiliges Maschinengerüst aus Polymerbeton wird eine vibrationsfreie Bearbeitung gewährleistet. Das sichert die gewünschte Stabilität und Genauigkeit der Ergebnisse. Hochauflösende dynamische Servomotoren



mit absoluten Messsystemen sorgen für eine bis zu 20 Prozent schnellere Bearbeitung bei hoher Präzision. Damit eignet sich die CORiTEC 350i PRO für höchste Ansprüche des Dentallabors bei kompakter Bauweise. Durch das integrierte Nullpunktspannsystem sind verschiedene Adaptersysteme wie Glaskeramikadapter oder verschiedene Premilled-Systeme einsetzbar, was dem Anwender umfangreiche Freiräume bei der Material- und Indikationswahl gibt. Mit dem neuen offenen Blankhalter können Restaurationen mit einem Anstell-

winkel von bis zu 90 Grad bearbeitet werden. Die CORiTEC 350i Loader PRO mit vollautomatischem Blankmagazin ermöglicht zudem die vielseitige Bearbeitung von bis zu zwölf Rohlingen im mannlosen Betrieb. **ZT**

ZT Adresse

dentona AG
Otto-Hahn-Straße 27
44227 Dortmund
Tel.: 0231 5556-0
Fax: 0231 5556-900
info@dentona.de
www.dentona.de

ANZEIGE

Unsere seit Jahren
dauerhaft günstigen

Reparatur-Festpreise.
Qualität made in Germany.

Mehr unter
www.logo-dent.de

LOGO-DENT Tel. 07663 3094

Implantatprothetische Komponenten aus Südtirol

Scanmarker, Laboranaloge, ScanAnalogs und Titanbasen von Zirkonzahn.

Als Hersteller von Zirkon, CAD/CAM-Systemen und eigener Software hat sich das Unternehmen Zirkonzahn inzwischen weltweit Reputation erworben. Weniger bekannt ist allerdings, dass sich Zirkonzahn inzwischen zu einem der größten Anbieter implantatprothetischer Komponenten entwickelt hat. Im Südtiroler Produktionsstandort, ganz in der Nähe des Zirkonzahn Hauptsitzes in Gais, werden Komponenten für mehr als 100 Implantatsysteme gefertigt. An die Herstellung werden die zirkonzahntypischen Maßstäbe angelegt: Schläue Lösungen, Präzision, hohe Qualität, und faire Preisgestaltung. Alle implantatprothetischen Komponenten sind über die entsprechenden Bibliotheken zu 100 Prozent in den Zirkonzahn Workflow integriert und per Klick auf den in der Software integrierten Webshop innerhalb von 24 Stunden im Dentallabor. Über das Zirkonzahn Library Download Center sind die Bibliotheken auch für Anwender von 3Shape- und exocad®-Modelliersoftware nutzbar.

Die einzelnen Komponenten und deren Einsatzmöglichkeiten im Überblick:

- **Laboranaloge:** Aus ASTM-geprüftem Titan 5, replizieren auf dem Modell die exakte

einem herkömmlichen Scanmarker wird der Scanvorgang hier aber direkt im negativen

Aus den ermittelten Daten können mittels Fräsen, 3-D-Druck, Stereolithografie oder anderen ähnlichen Technologien dann wiederum auch physische Modelle hergestellt werden.

- **Titanbasen:** Zur Reduktion transversaler Kaukräfte auf implantatgetragene Strukturen. Durch die verschiedenen Plattformhöhen sind die Titanbasen an verschiedene Zahnfleischhöhen anpassbar. Narrow Titanbasen sind vor allem bei eng nebeneinander gesetzten Implantaten im Frontzahnbereich einsetzbar. Alle Titanbasen sind verschiedenfarbig anodisierbar, um ein Durchscheitern der Basis unter einer Zirkonstruktur zu vermeiden. **ZT**



- **Scanmarker:** Wiederverwendbare Marker aus robustem Edelstahl zur Übertragung und Berechnung von Implantatposition und -achsneigung in die Software.
- **White Scanmarker:** Nicht reflektierende Scanmarker speziell für die Erfassung von Implantatposition und -ausrichtung im Patientenmund.

Verbindung zum Implantat und können damit zur Passkontrolle von Raw Abutments® und Titanbasen genutzt werden.

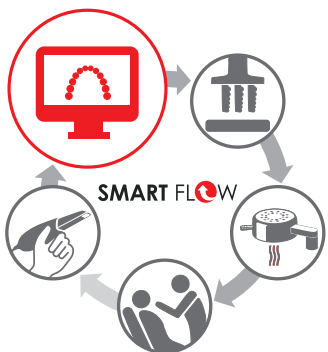
- **ScanAnalogs:** Die ScanAnalogs vereinen die Funktion eines Laboranalogs mit der eines Scanmarkers. Dadurch ist das Anfertigen digitaler Implantatmodelle aus einem Abdruck möglich. Im Gegensatz zu

Abdruck des Zahnkranzes gemacht. Die ScanAnalogs werden auf traditionellen Transfers verschraubt und im Abdruck eingesäumt. Die ScanAnalogs verfügen über eine spezielle in der Software hinterlegte Geometrie, wodurch sie scanbar sind. Die erfasste Implantatposition kann ohne ein Gipsmodell direkt in die Software übertragen werden.

ZT Adresse

Zirkonzahn Worldwide
 An der Ahr 7
 39030 Gais, Südtirol, Italien
 Tel.: +39 0474 066680
 Fax: +39 0474 066661
 info@zirkonzahn.com
 www.zirkonzahn.com

ANZEIGE



CA® SMART 3D:

Die Software für die digitale Prozesskette SMART FLOW.

- // Import von Scandaten.
- // Planung, Umstellung und Kontrolle von Set-ups.
- // Direkter Datenexport zur Asiga Composer Software.

SCHEU-DENTAL GmbH
 www.scheu-dental.com

phone +49 2374 9288-0
 fax +49 2374 9288-90



Neue Fräswerkzeuge schreiben Erfolgsstory fort

primotec stellt Präzisionsfräswerkzeuge für alle gängigen CAD/CAM-Dentalfräsmaschinen vor.

Nach dem großen Erfolg der PREMIO-Tools in den USA und der sehr guten Annahme im deutschsprachigen Markt wurde das Portfolio hochwertiger CAD/CAM-Fräswerkzeuge von primotec noch einmal erweitert. „Wir wollen den perfekten Fräser, nicht nur für Zirkonoxid, sondern möglichst für jede Anwendung“, sagt Joachim Mosch, Inhaber von primotec in Bad Homburg. So sind neben der bewährten Long-Life Diamantbeschichtung nun auch Fräswerkzeuge mit weiteren Spezialoberflächen erhältlich. Ausgesuchte Beschichtungen, individuelle Schneiden- und Fräsergeometrien sowie hochstabile und feste Grundmaterialien sind dabei der Schlüssel zu hochwertigen Fräsergebnissen. In der Folge entstanden drei weitere PREMIO-Masterbeschichtungen: Durablue, Duragold und Durasil – allesamt Spezialoberflächen, die mit hohen Standzeiten und Performance überzeugen. Die bereits 2016 vorgestellte Long-Life Diamantbeschichtung gewährleistet nach wie vor eine bis zu zehnmal höhere Standzeit im Vergleich zu unbeschichteten Standardfräsern, und das bei gleichzeitig optimierter

Bruchsicherheit. Durch die besonderen Rundlaufeigenschaften der PREMIO ZR DIAMANT-Werkzeuge entstehen glatte Oberflächen beim Fräsen aller Zirkonoxide. Auch Ausbrüche, selbst an sehr dünnen Rändern, gehören so der Vergangenheit an.

Das Drei-Schneiden-Konzept sorgt für 50 Prozent mehr Schnitteleffizienz im Vergleich zu herkömmlichen Fräsern mit nur zwei Schneiden. Dadurch ergeben sich ein höherer Vorschub, eine kürzere Fräszeit pro Arbeit und ein effizienter und kostengünstiger Durchsatz.

Durch die universelle, sehr harte Durablue-Beschichtung eignen sich die neuen PREMIO PM BLUE-Fräser besonders gut für PMMA- und PEEK-Materialien. Der sehr geringe Reibungskoeffizient dieses blauen Supernitrid-Coatings vermeidet Überhitzung und Schmieren beim Fräsen von Kunststoffen. Dabei sorgt Durablue als glatte Verschleißschutzschicht noch dazu für hohe Standzeiten und ist somit auch für Sinterlegierungen und Zirkon gut einsetzbar. Für das Fräsen speziell von CoCr und Titan wurden die

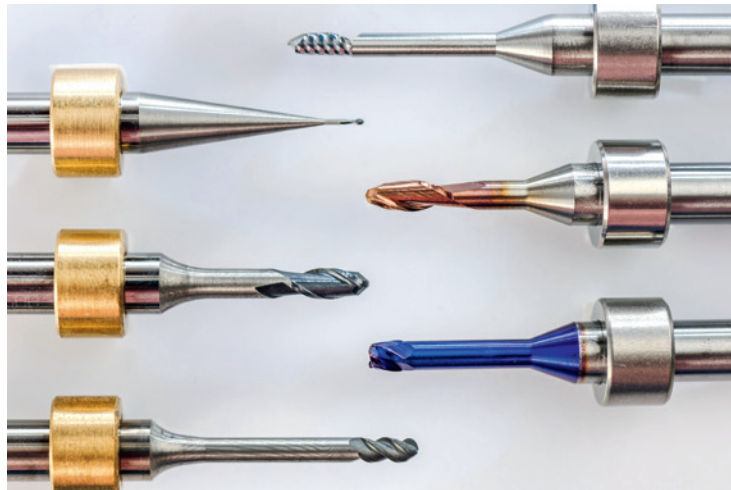
neuen Duragold- und Durasil-Oberflächen entwickelt. Die Duragold-Beschichtung erzeugt die sehr feste, goldfarbene Oberfläche der neuen PREMIO TC

auch bei dünnen Schichtstärken – geeignet.

Die neuen, vielseitigen PREMIO TC SILVER-Fräswerkzeuge mit dem silbergrauen Durasil-Coa-

ser ohne Beschichtung. Passend für alle gängigen CAD/CAM-Dentalfräsmaschinen namhafter Hersteller sind PREMIO-Tools je nach Fräser und Schaftdurchmesser, mit oder ohne Anschlagring, für hohe Effizienz mit bis zu vier Schneiden bestückt und natürlich zu 100 Prozent „Made in Germany“.

Damit dieses erweiterte Angebot für den Kunden klar und übersichtlich bleibt, wurde es einfach und nachvollziehbar strukturiert. Wie im digitalen Zeitalter üblich, erhält der Kunde – wenn gewünscht – keinen umfangreichen Komplettkatalog, sondern auf ihn zugeschnitten nur die Informationen, die für seine CAD/CAM-Fräsmaschine und die zu fräsenden Werkstoffe relevant sind. So sind quasi auf einen Blick die Fräswerkzeuge zu identifizieren, die für den eigenen Betrieb benötigt werden. **ZT**



Alle PREMIO-Masterbeschichtungen auf einen Blick.

GOLD-Fräser und macht sie so zu geeigneten Fräswerkzeugen für CoCr und Titan. Dieses nach dem HiPIMS-Verfahren aufgebraute Coating macht diese Fräswerkzeuge sehr langlebig und gewährleistet hohe Standzeiten. Gleichzeitig reduziert Duragold Kantenverrundungen und ist so speziell für das Fräsen harter Werkstoffe – gerade

sind etwas preisgünstiger, glänzen aber immer noch mit hohen Standzeiten. Sie eignen sich sehr gut für NEM-Legierungen, sind aber auch für die meisten anderen Werkstoffe einsetzbar.

Ein weiterer Teil des Lieferprogramms von primotec sind die leistungsstarken und dennoch preiswerten Standardfrä-

Systemlösung mit Zeitersparnis

Amann Girsch hat das Baltic Denture System nahtlos in den Ceramill Workflow integriert.

Das Baltic Denture System von Merz ist eine vielversprechende Systemlösung zur kostengünstigen Herstellung von Totalprothesen, was Zeiteinsparungen von rund 60 Prozent beim Zahnarzt sowie 80 Prozent im Dentallabor ermöglicht. Dafür wurde ein spezieller Halter entwickelt, mit dem die BDLoad®-Prothesenrohlinge des Baltic Denture Systems in der Ceramill Motion 2 (5X) eingespannt und gefräst werden können.

Die Vorteile ergeben sich durch den Einsatz von Prothesenrohlingen sowie das spezielle BDKEY® Set für die Zahnarztpraxis, mit dem Abformung, Bissannahme und Übertragung erfolgen. Für Behandler und Patient reduziert sich der Aufwand auf diese Weise von fünf auf zwei Sitzungen. Im



Dentallabor entsteht der Zeitvorteil durch die Verwendung der vorgefertigten Prothesenrohlingen, wodurch der Aufstellprozess entfällt. Der vom Zahnarzt gelieferte BDKEY® wird im Ceramill Map400 gescannt. Dessen offene STL-Dateien fließen in die Konstruktionssoftware BDCreator®. Das Fräsprogramm wird per Ceramill Match 2 generiert. Nach der Bearbeitung in der Ceramill Motion 2 (5X) und dem Finishing erfolgt die Eingliederung der Prothese

in der Zahnarztpraxis. Ein weiterer Vorteil ist die hohe Qualität mit sehr geringem Restmonomergehalt in der Kunststoff-Prothesenbasis. **ZT**

ZT Adresse

Amann Girsch AG
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach, Österreich
Tel.: +43 5523 62333-200
Fax: +43 5523 62333-5200
austria@amanngirsch.com
www.amanngirsch.com

Ästhetische Restaurationen

Titanbasen von Implant Direct liefern optimale Ergebnisse.

Die Titanbasen sind für Einzel- und Mehrfachversorgungen geeignet und können in digitalen und traditionellen Herstellungsverfahren eingesetzt werden. Sie sind erhältlich für die Implant Direct Implantatlinien Legacy, Swish, InterActive und Replant. Die Titanbasen sind außerdem mit Nobel Biocare, Straumann und Zimmer Biomet Dental kompatibel.

Zweifarbige für natürlicher wirkende Restaurationen

Dank der einzigartigen Zweifarbige der SMARTbase Titanbasen fügt sich die Restauration nahtlos in das Lächeln des Patienten ein. Die goldfarbene Eloxiertung ermöglicht das Verwenden von transluzenteren Restaurationmaterialien. Im Vergleich zu anderen Titanbasen besteht somit weniger Gefahr

eines Durchscheinens des grauen Basismaterials. Die rosafarbene Eloxiertung der Titanbasis bewirkt eine natürlichere Harmonie mit dem Zahnfleisch.

Off-Axis-Option mit Verdeckung des Zugangskanals

Durch die Off-Axis-Option können die Austrittslöcher nach palatinal verlegt werden und sorgen für funktional und optisch überzeugende Ergebnisse. Eine Achsenabweichung ist von 0 bis 25 Grad möglich. **ZT**

ZT Adresse

Implant Direct Europe AG
Hardturmstr. 161
8005 Zürich, Schweiz
Tel.: 0800 40304030
Fax: +41 44 5678195
info@implantdirect.eu
www.implantdirect.de

Infos zum Unternehmen



ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentialscheidgut

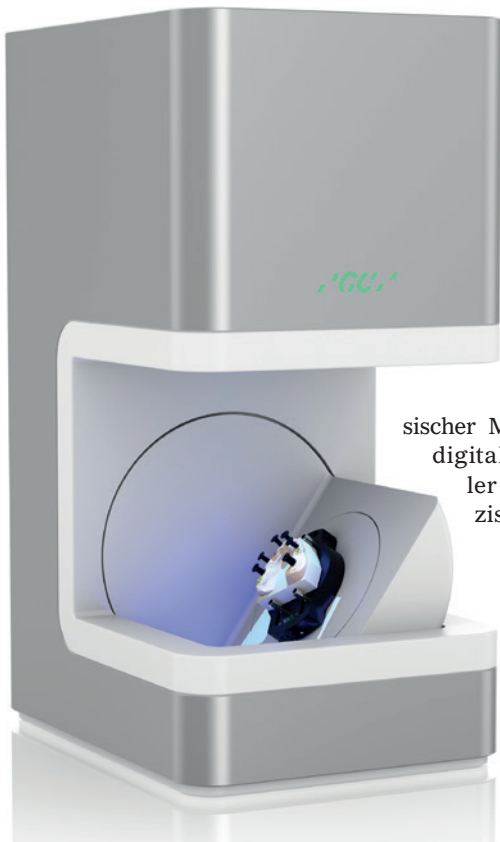
- tagesaktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Scheideanstalt.ch

Richtungsweisend und zukunftsorientiert

GC bietet ein breites Portfolio für Abformung und Modellherstellung.



prozesses steht, ein entscheidender Schritt für eine erfolgreiche prothetische Versorgung. Der Dental-spezialist GC bietet auf diesem Gebiet ein breites Portfolio für vielfältige Aufgabenstellungen an: Ob traditionelle Abformung mit physischer Modellherstellung oder digitaler Scan mit virtueller Konstruktion – Präzision und Reproduzier-



barkeit bilden stets die Basis der GC-Lösungen. Nach der Abformung erfolgt die Modellherstellung: Aufgrund ihrer hohen Qualität zählen die Superhart-

gipse GC Fujirock EP in diesem Zusammenhang unter Anwendern zu den besonders beliebten Lösungen. Die leistungsstarken Allround-Gipse der GC Fujirock EP Classic-Linie sind die Klassiker für alle Arten von prothetischen Versorgungen. Das thixotrope Material steht für eine hervorragende Verarbeitung sowie einfaches

Sockelgips zur Verfügung, sondern auch als Gips für Gegenbiss- und Situ-Modelle. Für den Digitalisierungsprozess im Labor ist der vollautomatische Extraoralscanner GC Aadva Lab Scan ein optimaler Begleiter. Für einen schnellen und reibungslosen Scan sorgt ein hochwertiges duales Kamera-

system in Verbindung mit einer optimal ausleuchtenden LED-Technologie. Auf Basis der so erzeugten Daten lassen sich einzelne Kronen und Abutments ebenso realisieren wie verschraubte Implantatstrukturen. Für die virtuelle Konstruktion ist der Aadva Lab Scan mit GC Aadva Dental CAD 2.1 (powered by Exocad®) ausgestattet, einer besonders leistungsfähigen und benutzerfreundlichen CAD-Software. Egal, ob analog oder digital: Von der Abformung bis zur Modellherstellung bietet GC hochwertige Optionen, um die Mundsituation mit hoher Präzision und Detailgenauigkeit zu reproduzieren. **ZT**



Ausgießen ohne Blasen. GC Fujirock EP Premium wiederum wurde speziell für hochpräzise Anwendungen, wie großspannige Implantat- und komplexe vollkeramische Arbeiten, entwickelt. Zuletzt steht der GC Base Stone mit seiner minimalen Expansion nicht nur als

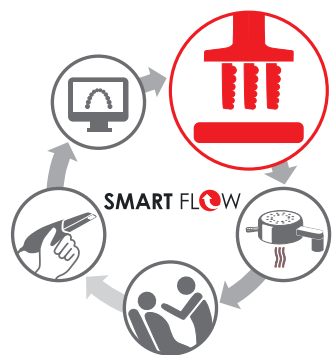
system in Verbindung mit einer optimal ausleuchtenden LED-Technologie. Auf Basis der so erzeugten Daten lassen sich einzelne Kronen und Abutments ebenso realisieren wie verschraubte Implantatstrukturen. Für die virtuelle Konstruktion ist der Aadva Lab Scan

ZT Adresse

GC Germany GmbH
Seifgrundstraße 2
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 99596-0
Fax: 06172 99596-66
info.germany@gc.dental
www.gcgermany.de

Die Abformung befindet sich an der Schnittstelle zwischen Praxis und Labor und ist, weil sie am Anfang des Herstellungs-

ANZEIGE



Asiga MAX™:

Der 3D-Drucker für die digitale Prozesskette SMART FLOW.

- // Der kompakteste UV HD 3D-Drucker im Dentalbereich.
- // Für alle Anwendungen in Labor und Praxis.
- // Individueller Support für die gesamte Gerätelebensdauer.

SCHEU-DENTAL GmbH
www.scheu-dental.com

phone +49 2374 9288-0
fax +49 2374 9288-90



Natürliche Ästhetik und adäquate Festigkeit vereint

Zirlux Anterior Multi ist das neue Zirkonoxid-Material von Henry Schein.

Zirlux Anterior Multi entspricht aktuellen Entwicklungsstandards moderner Zirkonoxide. Schön wie Glaskeramik und trotzdem fest. Fließender Farbverlauf ohne zusätzliche Arbeitsschritte und natürliche Transluzenz mit allen Möglichkeiten der Individualisierung – das ist Ästhetik, die von innen kommt. Mit einem stufenlosen, fließenden Farbverlauf vom Zahnhals zur Kaufläche/Inzisalkante ermöglicht dieses moderne Zirkonoxid die effiziente Imitation natürlicher Zähne. Licht und Farbe sind intelligent vereint: Während der zervikale Bereich eine etwas höhere Opazität aufweist, nimmt nach inzisal die Lichtdurchlässigkeit zu. Der



Mit einem stufenlosen, fließenden Farbverlauf vom Zahnhals zur Kaufläche/Inzisalkante ermöglicht Zirlux Anterior Multi die effiziente Imitation natürlicher Zähne.

natürliche Übergang von Schicht zu Schicht imitiert Inzisalkante, Dentin und Zahnhals. Selbst im

sensiblen Frontzahnbereich werden kompromisslos höchstästhetische Ergebnisse realisiert. Pri-

mär steht die monolithische Anwendung im Fokus. Bei Bedarf kann das Gerüst nach dem Sintern individualisiert werden. Mit dem Wissen um die mannigfaltigen lichteptischen Eigenschaften natürlicher Zähne können ohne zeitaufwendige Zwischenschritte hochwertige ästhetische Restaurationen angefertigt werden.

Zirlux Anterior Multi ist in unterschiedlichen Farbtönen erhältlich (A1 bis A3,5, B1 und B2, C1). Die Biegefestigkeit ist mit 600 MPa (nach dem Sintern) höher als die einer hochfesten Glaskeramik (z.B. Lithiumdisilikat) und niedriger als die eines konventionellen Zirkonoxids. Ob Veneers, Front- oder

Seitenzahnkronen, kleine Brücken (mit bis zu drei Gliedern) oder Teleskope – die vielen positiven Materialeigenschaften machen Zirlux Anterior Multi zum einem Multitalent. Die Zirlux Anterior Multi-Blanks sind kompatibel mit gängigen Fräsmaschinen für 98,5mm-Scheiben, z.B. von vhf und Dentsply Sirona. **ZT**

ZT Adresse

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Monzastraße 2a
63225 Langen
Tel.: 0800 1400044
Fax: 08000 400044
info@henryschein.de
www.henryschein-dental.de

Goldreduzierung als günstige Alternative

C.HAFNER stellt mit „Cehadent Plus“ eine wirtschaftliche Alternative zu hochgoldhaltigen Legierungen vor.

Ziel der Entwicklung war eine auf normal expandierende Keramikmassen optimal abgestimmte Legierung mit einem Goldgehalt von 38 Prozent. Dadurch ist diese Legierung preislich in einem attraktiven Segment angesiedelt und erfüllt trotzdem höchste qualitative Ansprüche. Die Legierung lässt sich mit den üblichen zahntechnischen Bearbeitungsschritten sehr gut verarbeiten und ist aufgrund der Zusammensetzung auch sehr brennstabil. Mit einer Härte von ca. 250HV ist diese

metallrecycling gewonnen werden. Damit leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und gegen soziale Ausbeutung in Rohstoffländern der Dritten Welt. Als führendes Traditionsunternehmen liefert C.HAFNER seit über 165 Jahren Edelmetalle an Industrie und Handwerk. Das Unternehmen bietet Produkte und Lösungen rund um das Thema Edelmetall an – von Gusswürfeln über Halbzeuge und CNC-gefertigte Teile bis hin zu Goldbarren und natürlich Edelmetallrecycling.



Legierung auch für Fräsarbeiten hervorragend geeignet. Der ideale WAK von 14,2 µm/mK ist für die klassischen Verblendkeramiken sehr gut angepasst. Mit der Legierung vom Typ 4 lassen sich Versorgungen für alle zahntechnischen Indikationen herstellen. Wie alle Legierungen bei C.HAFNER wird auch die Cehadent Plus vollständig aus Ausgangsstoffen produziert, die durch das Edel-

Seit 2011 ist Edelmetallfräsen im CAD/CAM-Verfahren ein attraktives Zusatzangebot. **ZT**

ZT Adresse

C.HAFNER GmbH + Co. KG
Maybachstraße 4
71299 Wimsheim
Tel.: 07044 90333-0
Fax: 07044 90334-0
dental@c-hafner.de
www.c-hafner.de

Frontzahnästhetik bei Zirkon mit CAD/CAM-Cut-back

Das bayerische Fertigungszentrum CADfirst unterstützt Dentallabore bei der Herstellung naturgetreuer ästhetischer Frontzahnrestorationen.



Mit den Zirkonoxiden KATANA™ STML (supertransluzenter Multi-layer) und KATANA™ UTML (ultratransluzenter Multilayer) ist es heute problemlos möglich, vollanatomische höchstästhetische Versorgungen im Frontzahnbereich zu realisieren. Die dazu notwendigen gesteigerten Transluzenzwerte konnten u. a. durch eine Modifikation des Werkstoffs im Bereich der Festigkeit erzielt werden. Statt einer wie bei klassisch transluzentem Zirkonoxid vorliegenden Biegefestigkeit von durchschnittlich 1.100 MPa, weisen KATANA™ STML nur 748 MPa und KATANA™ UTML sogar nur 557 MPa auf (im Vergleich IPS e.max®CAD 530 MPa). Die

Transluzenzwerte entsprechen nun nicht nur denen einer Lithiumdisilikatkeramik, sondern gehen bei KATANA™ UTML sogar noch darüber hinaus.¹



Um Techniker bei der Verwirklichung einer naturgetreuen Frontzahnästhetik im Detail noch besser zu unterstützen, bietet das bayerische Fertigungszentrum CADfirst auch bei den neuen Zirkonoxiden die Möglichkeit, im Cut-back-Verfahren fräsen zu lassen. So kann die Dentin-/Schmelzstruktur individuell vom Labor konzipiert werden. Bei KATANA™ STML und UTML muss die vom Hersteller empfohlene Mindestwandstärke von 0,8mm (inkl. Verblendung) beachtet werden. Grundsätzlich

empfiehlt es sich, die Verblendung mit nur wenig Schichtmassen (Dentin, Schmelz) umzusetzen oder nur eine Schicht im inzisalen Bereich aufzutragen. Die beim Fräsen bereits angelegten Mamelons sowie der bereits integrierte, fließende Farbverlauf sorgen für eine harmonische Unterstützung bei der nachfolgenden Individualisierung. Labore können an das Dental Fräszentrum CADfirst entweder ihren selbst designten Cut-back-Datensatz senden oder aber vom CADfirst Scan & Design-Team ihre Modelle entsprechend ihren Vorstellungen umsetzen lassen. Bei der maschinellen Verarbeitung verwendet CADfirst eine speziell auf das Cut-back-Verfahren abgestimmte Frässtrategie mit High-End-defi-

nierten Minimalfräsern. So können auch kleinste Details optimal umgesetzt werden, eine manuelle Nachbearbeitung ist nicht mehr nötig. **ZT**

1 Quelle: Kuraray Noritake

ZT Adresse

CADfirst Dental Fräszentrum GmbH
Münchener Straße 37
85123 Karlskron
Tel.: 08450 9295974
Fax: 08450 9295975
info@cadfirst.de
www.cadfirst.de

ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentialscheidgut

- tagesaktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Scheideanstalt.ch